Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und

Kunst

Band: 11 (1921)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Nun Amthausgasse Nr. 7



Lingerie Tschaggeny



Damenwäsche



Nun Amthausgasse



Aussteuern

Herrenwäsche

= Billigste Preise

Lehrergesangverein Bern

Samstag, den 22. Januar 1921, abends 8 Uhr (Konzert-Hauptprobe)

Haupt-Konzert

Sonntag, den 23. Januar 1921, abends 41/4 Uhr im "Kasino"

Friedrich Klose:

(Orchesterhymnus)

für gemischten Chor mit Orchester und Orgelbegleitung LEITUNG: Herr Musikdirektor A. OETIKER

für gemischten Chor mit Soli, Orchester und Orgel

unter persönlicher Leitung des Komponisten.

Solisten: Frl. SENTA ERD, Basel, Sopran; Frl. FRIEDA DIEROLF, Stuttgart, Alt; Herr GEORG A. WALTER, Berlin, Tenor; Herr THOMAS DENYS, im Haag, Bass. Orgel: Herr ROBERT STEINER, Bern, Organist. Verstärktes Orchester des Bernischen Orchestervereins.

Konzertdauer: 11/2 Stunden.

EINTRITTSPREISE: (ohne Billetsteuer und Garderobe) Hauptprobe, Samstag Abend: Fr. 4.—, 3.— und 2.—.
Hauptkonzert, Sonntag Nachmittag: Fr. 6.—, 4— und 3.—.
VORVERKAUF: von Montag, den 17. bis Samstag, den 22. Januar, nachmittags 6 Uhr, in der MUSIKALIENHANDLUNG F. KROMPHOLZ, Spitalgasse.

BENDKASSEN: Samstag Abend von 7 Uhr an; Sonntag Nachmittag von 31/4 an.

Dipl Kinderpflegerin.

Taxen von Fr. 6.50 bis 9.—, alles inbegriffen.

Leitender Arzt: Dr. med. Wolfer.

Kindergärtnerin.
alles inbegriffen.
Besit er: Paul

Kindergärtnerin.

Besit er: Paul Frei-Bolt.

Stickereien

für Wäsche beziehen Sie vorteilhaft direkt vom Sticker. Tadellose Handmaschinen-Ware. Verlangen Sie Muster Alb. Meier, Sticker, Degersheim (St. Gallen.)

Verblüffend! Reizendhübsch!



Schon in 5 gen einen blendend reinen jugendfri-schen Teint.

Gebraucht

"Serena" Gleich nach den ersten Tagen der Anwendung tritt eine auffallende

Teintverschönerung ein, die Haut wird sammetweich und zart. Beseitigt schnell und sicher alle lästigen Hautfehler, wie Sommer-sprossen, Falten, Narben, Säuren, Flechten, Röte, lästige Nasenröte etc. und ist absolut unschädlich. Alleinverkauf gegen Nachnahme portofrei à Fr. 4.50 und 6.75.

Erfolg absolut sicher

garantiert.

Grossexporthaus "Tunisa", Lausanne

Hübsches Geschenk. Zahlreiche praktische Modelle mit Anleitung und Abbildungen. Fr. 3.50. Er hältlich in Broderien und Buchhandlungen oder direkt (franko) bei Johanna Rubli in La Tour-Vevey.



Ah! errlichen, anhaltenden Veil-chenduft erhalten Sie durch meine Rivieraveilchenriechbeutel zum Parfümieren.

v.Kleidern, Wäsche, Briefpapieren etc. 5 Beutel zus. franko Fr. 2. 40. Ferner Riviera-Veilchen-Haut-Crème, der Hautpflege Stolz. Grosse Tube à Fr. 1.50 durch H. Bürchler, Baden 3.

Manucure Fuss-Aerzte Manucure Massage Diplom. Spezialisten

Rudolf u. Frau Bundesgasse 18 Teleph. 1799 vis-à-vis Grd. Hotel Bernerhof



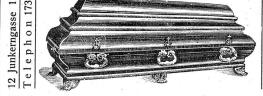
Lästige Hühneraugen, harte Haut, dicke

Nägel, Warzen etc. entfernen wir sorgfältig und schmerzios.

Spezialgeschäft

Marktgasse 53

empfiehlt Ia. Marseiller-Seife sowie Ia. Riviera-Speiseöl (Oliven u. Aracid) bestens u. billigst. E. Zryd. Telephon 4029.



ramstation Nydeck phon

Eichene und tannene Särge in jeder Grösse. Metall- und Zinksärge. Särge für Kremation. Musteralbum zur Einsicht.

Besorgung von Leichentransporten

INSTITUT Dr. RUEGG "ATHENEUM" NEUVEVILLE près Neuchâtel Sprach- und Handelsschule (Internat)

(Jünglinge von 14 Jahren an)

Französisch in Wort und Schrift. Vorber. a. Handel u. Bank. Alle modernen Sprachen und Handelsfächer. Musik. Sorgf. geistige

und körperl. indiv. Erziehung. Eröffnung des Schuljahres 15. April 1921. Erstkl. Referenzen. Prospekte durch die Direktion.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten aufs beste. Solide, saubere Arbeit zugesichert. Bescheidene Preise. 36

Schuhmacher

Marktgasse 5, Bern.

ereins-Drucksachen

Einladungskarten, Bietkarten Einladungszirkulare Eintrittskarten Mitgliedskarten Nachnahmekarten Programme

Statuten und Jahresberichte in sauberer Ausführung zu bescheidenen Preisen

lules Werder, Buchdruckerei

Neuengasse 9

Telephon 672



le Verner Woche

Nummer 3

Bern, den 22. Januar 1921

Druck und Verlag: Buchdruckeret Jules Werder, neuengaffe 9, Bern. Celephon 672. Abonnementspreis: Bur 3 Monate Br. 2.50, 6 Monate Br. 5 .- , 12 Monate Br. 10 .-= Ausland: halbjährlich gr. 7.60, jährlich gr. 15.20 (inkl. Porto) = Abonnementsbeträge können ipefenfrei auf Postcheck-Konto III. 1145 einbezahlt werden.

Insertionspreis: Bur die viergespaltene nonpareillezeile 25 Cts. (Ausland 30 Cts. Reklamen 75 Cts. die Zeile.

Annoncen-Regie: Orell Sussil-Annoncen Bern, Bahnhofplat 1. Silialen : Zurich, Barau, Bafel, Chur, Luzern, St. Gallen, Solothurn, Genf, Causanne, Peuchatel etc.

Redaktion: Dr. hans Bracher, Spitalackerstraße 28 (Celephon 5302) in Bern, und Jules Werder, Reuengasse ftr. 9 (Celephon 672) in Bern.

Aus dem Inhalt: Zwei Gedichte von Georg Küffer. - Josef Reinhart: Der Birnbaum. - Hans Widmer: Winterabend (Illustr.). -H. B.: Zu den Glasgemälden von Albin Schweri und Louis Halter (4 Illustr.). — Jeremias Gotthelf (Vortrag von Dr. Rudolf Hunziker). Spukhaftes aus Bern-Altstadt (1 Illustr.). — A. Fankhauser: Briand. — Berner Wochenchronik: B. Mürset: Winterbild (Gedicht). — Nekrologe mit Bildnissen: Jean Brunschwiler, gew. Ingenieur; Johann Wanzenried, gew. Bäckermeister.

Hotel-Pension Terminus

Grosse Eisbahn. - Besteingerichtetes Haus am Platze. - Orchester.

Töchter-Pensionat Schwaar-Vouga Estavayer-Neuenburgersee.

Gründliche Erlernung der franz. Sprache, Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Musik, Hand- und Kunstarbeiten. Diplom. Lehrer. Evangel. Familie. Grosser schattiger Garten. Seebäder. Sehr gesunde Lage. Mässige Preise. Beste Empfehlungen von Eltern. Näh. d. Prospekt.

Eine Sängerfahrt nach Hohlinden

Ein Stück Sängerleben, arrangiert von H. Hänni, ausgeführt durch den

Männerchor Konkordia

unter gefl. Mitwirkung einer Anzahl Damen u. des Jodlerklub « Daheim »

Samstag, 29. Januar, abends 81/4 Uhr

Variété-Saal. Hotel National

Eintritte: Fr. 4. -, 3. -, 2.50, 1.80

inklusive Billettsteuer

Texthefte an der Abendkasse

Vorverkauf vom Dienstag, 25. crt.: Zigarrenhandlung Berthoud, Hirschengraben und Musikalienhandlung Müller-Gyr, Amthausgasse. Kassaeröffnung eine Stunde vor Beginn.

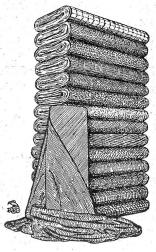
(Neuchâte

Gr. schön. Besitztum in herrl. gesunder Lage, mit geräum. Garten. Gründliche Erlernung des Frazösischen. Vollst. Ausbildung in Wissensch, Kunst, Musik, Sprachen, Haushaltung. Sehr gute, reichliche Kost. Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Illustr. Prospekte.

Schöne Lokalitäten für Vereine, Gesellschaften, Hochzeiten. Dîner. Forellen. Geräuchertes. E. SCHILD, Chef de cuisine.

Spezialgeschäft Rud. Jenni-Chunauer

Kramgasse 51 Bern Celephon 47.40



Damenund Berren-Stoffe

Aussteuer-Artikel

Verlangen Sie Muster 5 % Rabattmarken



Für das Frühstück und den Abendtisch strecken kluge Hausfrauen die Milch mit dem echten Tobler-Cacao — in Paketen

mit der Bleiplombe. Eine halbe Tasse Milch vermischt mit einer halben Tasse Wasser und 12 g echten Tobler-Cacao — in Paketen mit der Bleiplombe — gibt eine volle Tasse eines gesunden und nahrhaften Getränkes von grösstem Wohlgeschmack und von grösster Bekömmlichkeit für Alt und Jung. Verlangen Sie bei Ihrem Lieferanten stets den echten Tobler-Cacao — in Paketen mit der Bleiplombe

g 45 Cts.

400 g Fr. 1.80

200 g

90 Cts.

1 kg Fr. 4.50



16. Januar bis 13. Februar

Hans Brühlmann †

Emma Gressli. Albin Vifian. Walter Klemm. 62

Silberarbeiten: E. Röthlisberger Schmuck und Plastik: H. Jörin

Täglich 10-12 u. $1^{1}/_{2}-5$ Uhr. Eintritt für Nichtmitglieder. 1 Fr.



Verlobungs- und Visitenkarten

in verschiedenen Sujets empsiehlt Buchdruckerei Jul. Werder

neuengaffe 9. Bern.

Kentaur-Hafergrütze

weiss, für Porridge

...18

Inserate haben in diesem Blatt weitgehendsten Erfolg

Spezialgeschäft für

30

Corsets

O. HUGENTOBLER BERN Spitalgasse 36 b (v. Werdt-Passage)

Schweizerische Eidgenossenschaft

Ausgabe von

6% Kassascheinen der Schweizerischen Eidgenossenschaft

IV. Serie, vom Jahre 1921, auf 2 1/2 und 4 1/2 Jahre

zur Konversion des am 15. Februar 1921 fälligen IV. 4½ % Eidgenössischen Mobilisations-Anleihens von Fr. 100,000,000.— von 1916 und zur teilweisen Konsolidierung der schwebenden Schulden.

Emissionspreis: Zu pari gegen bar oder in Konversion.

Inhaber-Titel à Fr. 100.—, 500.—, 1000.—, 5000.— und 10,000.—.

Konversion: Im Falle der Konversion wird den Inhabern der erhöhte Zins à 6% schon ab 5. Januar 1921 gewährt. Zeichnungs- und Konversions-Anmeldungen nehmen vom 20. Januar 1921 bis inklusive 5. Februar 1921 entgegen: Sämtliche Zweiganstalten und Agenturen der Schweizerischen Nationalbank, sowie die sämtlichen Banken, Bankhäuser und Sparkassen der Schweiz, bei denen Prospekte und Anmeldescheine erhältlich sind.

Das Eidgenössische Finanzdepartement behält sich vor, den Verkauf gegen bar vor dem 5. Februar einzustellen, wenn es findet, dass die erfolgten Verkäufe im Hinblicke auf den Zweck einen genügenden Betrag erreicht haben. In diesem Falle wird eine Mitteilung in der Presse erscheinen.

Diese 6 % Kassascheine, IV. Serie, werden vom Bund jederzeit zu pari plus laufende Zinsen zur Entrichtung der eidgenössischen Kriegssteuer und der Kriegsgewinnsteuer an Zahlungsstatt genommen.

Bern, den 18. Januar 1921.

Eidgenössisches Finanzdepartement: J. M U S Y.

Verkaufsstellen der "Berner Woche":

Die «Berner Woche» ist im Einzelverkauf à 25 Cts. per Nummer an folgenden Stellen zu beziehen:

BERN: Bubenbergplatz: A. Francke, Buchhandlung.

Kiosk bei der Tramstation.

Bahnhofbuchhandlung I und II.

BERN: Bärenplatz: Kiosk beim Käfigturm.

, Zeitglocken: Kiosk.

" Buchhandlung Müller, Falkenplatz.